

Carneval-Club-Rendsburg e.V.

Mitglied im Norddeutschen Karneval-Verband e.V. und im Bund Deutscher Karneval e.V.



Der „Eidernarr“

Ausgabe 8 - 30. Session - 2005/2006
Info-Schrift des CCR
Winter 2006

Lagune

Kroatisches Restaurant

Pastor-Schröder-Str. 6
24768 Rendsburg
Tel. 04331-21546

Party Service

Fleischerei - Greve

feine Fleisch- und Wurstwaren



Tel. 71304

Unser Service für Sie

- Wurst aus eigener Herstellung
- Fleischspzialitäten
- Täglich Mittagstisch
- Donnerstag's Suppentag
- Kalte Platten
- Geschenkideen

Partyservice täglich bis 20.° Uhr außer sonntags!!!
Lieferung nach Absprache möglich zzgl.
Liefergebühr

Fockbeker Chaussee 22, 24768 Rendsburg Tel.(04332)71304

Zur Session 2005/2006

Liebe Mitglieder und Freunde des CCR,

die 30. Session hat begonnen und ich blicke stolz auf eine tolle Sessionseröffnung am 12.11.2005 zurück. Der Erfolg ist unseren aktiven Karnevalisten zu verdanken, die alle ihr Bestes gegeben haben. Alle sind ein bisschen weiter zusammengerückt und haben sich gegenseitig unterstützt



Dass sich viele Gastgesellschaften schon lange vor den offiziellen Einladungen angemeldet hatten, zeugt davon, dass der CCR keine unbekannte Gesellschaft im Norddeutschen Karneval ist. Viele Freundschaften zu anderen Vereinen sind in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut und gefestigt worden. Ohne diese Freundschaften schafft es fast kein Verein mehr seine Veranstaltungen abwechslungsreich und niveauvoll zu gestalten.

Beim CCR kommt noch hinzu, dass wir in den letzten Jahren einige jüngere Mitglieder motivieren konnten, doch aktiv mitzumachen. So entstanden die CCR-Allstar's und in dieser Session die CCR-Chaos-Truppe. Auch wenn es bei der tanzenden Jugend immer mal wieder kriselt reicht es doch mit den restlichen zum Auftritt. Natürlich wäre ich froh, wenn wir große schlagkräftige Gardes in allen Altersgruppen vorweisen könnten. Leider haben alle „Rekrutierungsversuche“ nichts gebracht. Warten wir ab wie es weiter geht. Ich sehe positiv in die Zukunft.

Vor uns liegt eine lange Session und ich wünsche allen Aktiven viel Spass und Erfolg. Rendsburg Helau!

J. Reum Jurek

Präsident

30. Sessionseröffnung des CCR am 12.11.2005

Kein neues Prinzenpaar beim CCR! So hätte die Schlagzeile in der Landeszeitung unter Herrn Muhl lauten können. Selbst das hätte er nicht gewagt, denn Prinz Boris I. und Prinzessin Sonja I. wurden am 12.11.05 nicht feierlich verabschiedet sondern sie wurden für eine weitere Session Prinzenpaar beim CCR als

Prinz Boris II. und Prinzessin Sonja II.



Das erste Jahr hat ihnen so gut gefallen, dass sie bereits vor Ende der Session um „Nachschlag“ baten. Alle waren so begeistert von ihnen und da lag es nahe, sie für ein weiteres Jahr als Prinzenpaar zu behalten.

In diesem Jahr eröffnete der Herr Bürgervorsteher Eberhard Goll mit launischen Worten die Karnevalssession 2005/2006. Die 30. Session steht unter dem Motto:

In lausigen Zeiten Frohsinn verbreiten!

Dieses Motto passt genau zu der momentanen wirtschaftlichen Situation im Lande und wird hoffentlich auch während der Session kritisch unter die Lupe genommen.

Di/Ri

Sessionseröffnung 12.11.2005

Ein Team von „Handwerkern“ arbeitete bereits Wochen vor dem Termin, denn die Bühnendekoration mußte überarbeitet werden. Ein Turm der „alten“ Bühne hatte sich in unserem Lager in Lehmberg einfach nach unten - in die Katakomben - verzogen und war nicht mehr zu erreichen. Die Idee, das Schiff wieder zu aktivieren, war nicht neu. Und so wurde gesägt, gehämmert und gestrichen, damit das Schiff wieder mit uns Narren in „See“ stechen konnte. Ich bedanke mich ganz besonders bei unserem Thorsten Häbel und seinen Helfern für die gute Arbeit.

Aber auch unsere Aktiven aus den Gruppen waren bereits Monate vorher beim Einstudieren neuer Tänze und ihrer Programme. Unser Sitzungspräsident musste das Ganze dann in eine Form bringen und Kontakt zu unseren befreundeten Vereinen aufnehmen. Der Elferrat und der Ordensausschuss trafen sich um noch letzte Dinge zu regeln und zu besprechen.

Der Saal war bestellt und genehmigt, Stefan und Sascha als DJ's verpflichtet und das Musikkorps Rendsburg hatte für die Einmärsche zugesagt. Ach ja, der Bürgermeister hatte zugesagt, einen Vertreter zu schicken der die offizielle Eröffnung der Session vornimmt.

Dann konnte sie eigentlich losgehen, die Session 2005/2006, die 30. des CCR. Stop! Doch nicht ohne Motto! Wie immer erhalten wir sooooo viele (keine) Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder dass die Auswahl schwer fällt!? Das Präsidium musste wieder alleine denken und hatte eines gefunden. Es konnte doch losgehen!

Das Musikkorps Rendsburg hatte die Gäste bereits vorher mit einigen schmissigen Stücken in Stimmung gebracht.

Nach einer kurzen Begrüßung der zahlreichen Gäste durch den Präsidenten marschierten die Aktiven des CCR mit dem noch amtierenden Prinzenpaar Boris I. und Sonja I. ein.

Bis hierher und nicht weiter, habe ich mir geschworen. Es gibt noch andere Mitglieder, die auf der Veranstaltung waren. Seit Tagen warte ich auf das Manuskript, am 16.1.06 soll gedruckt werden. Oder bleiben die folgenden Seiten leer???

bitte umblättern

Gerade eben, 12.01.2006 zur Mittagszeit, erhalte ich per e-mail die Betrachtung der Sessionseröffnung durch ein aktives Mitglied. Da diese Seite noch frei ist, schreibe ich also noch ein bisschen weiter, nur das, was sonst nicht berichtet worden wäre:

Zu Gast hatten wir unsere Freunde der **Karnevalsgesellschaft Tom Kyle** aus Kiel, angeführt von ihrem **Präsidenten Rober Ramm**. Sie hatten eine Büttenrede mitgebracht, den Fischer aus Kiel, der die Politik der vergangenen Monate beleuchtete. Die **Karnevalsgesellschaft Wittorf** brachte uns ihre Tollitäten **Prinz René I.** und **Prinzessin Tanja I.** sowie das **Burggrafenpaar Karl-Heinz und Ute Nagel** sowie ihr Tanzmariechen mit, angeführt vom **Präsidenten Reinhard Schulz**. Des Weiteren unterstützten uns die **Karnevalsgesellschaft „de fidelen Kerl’s“** aus Kiel mit ihrem **Präsidenten Gerd Raid** einem tollen Showtanz. Der **Nortorfer Karnevalverein „de fidelen Nordörper“** mit dem **Präsidenten Dieter Moritz** brachte uns seine Garde mit. Allen diesem Vereinen und ihren Aktiven danken wir für die tolle Unterstützung unserer Sessionseröffnung.

Aus den eigenen Reihen erschien auch wieder unser Stargast, dieses Mal als „Mächen von Piräus“ und „Anderea Berg“, unser Henri!

Da der Bürgermeister der Stadt Rendsburg, Herr Andreas Breitner, wieder einmal verhindert war, schickte er uns einen alten Bekannten zur offiziellen Sessionseröffnung vorbei, den Herrn Bügervorsteher Eberhard Goll. Eine launige Rede konnten wir von ihm erwarten und wir wurden nicht enttäuscht. Er stellte uns eine Fortsetzung zu unserer Prunk- und Kostümsitzung am 18.02.2006 in Aussicht.

Dank unserer Hartnäckigkeit in Sachen Mitgliederwerbung konnten wir an diesem Abend 4 neue Mitglieder aufnehmen: Sabine Henack und ihren Lebensgefährten Harald Gripp sowie das Ehepaar Monika und Ernst-Hermann Sindt. Herzlich willkommen im CCR! Alle vier haben mir signalisiert, dass sie sich im CCR nützlich machen möchten.

Herzlichen Dank - Rendsburg Helau! Euer Präsident DiRi.

Sessionseröffnung am 12.11.05

Am 12.11 war es endlich wieder so weit. Die 30.Session sollte eröffnet werden. Wie immer ging der Aufbau schon am Freitag los. Helfer schmückten den Saal, Günter Schröder übernahm in der Küche das Zepter und die restlichen „starken Männer“ kümmerten sich um den Aufbau der Elferratsbühne. Die Elferratsbühne war für die Gäste dieses Mal eine Überraschung, denn diesmal ging es auf's Schiff und nicht in unsere Burg.

Pünktlich um 19.30 Uhr startete das Musikkorps Rendsburg mit der musikalischen Einstimmung auf den Abend. Um 20.11 Uhr begrüßte unser Präsident Dieter Riemenschneider alle Gäste und Mitglieder. Das „alte“ Prinzenpaar übernahm auch für diese Session wieder das Zepter. Unsere Garden präsentierten Ihre neuen Tänze; die Juniorengarde zeigte Ihren neuen Showtanz, wo sie uns in's Meer entführten. Auch von unseren befreundeten Karnevalsvereinen wurden wir mit einigen Programmpunkten verwöhnt.

Highlight war die neue Gruppe des CCR, die „Chaos Truppe“. Svantje Sachse, Norman Niels und Dennis Häbel gewährten uns Einblick in den „Alltag“ der Bundeswehr! Die Showtanzgruppe zeigte uns, wie im Orient getanzt wird und die CCR Allstars entführten uns an ein Lagerfeuer im Wilden Westen.

Es war mal wieder ein gelungener Abend; Küche und Service hatte alle verwöhnt und nachdem Dieter das offizielle Programm beendet hatte, konnten alle nach Lust und Laune tanzen. Danke Stefan und Sascha!

Michaela Bukatz

Pinguinträume

**Am Südpol auf dem blanken Eis
spaziert ein Pinguin im Kreis.
Er legt mit träumerischen Blicken
die Flossen langsam auf den Rücken
und wandelt weiter, überlegend,
warum es wohl in dieser Gegend
(was ihn betrübt)
nichts Grünes gibt.**

**Er wünscht sich saftig grüne Wiesen,
auf denen üppig Blumen spriessen.
Da plötzlich schmelzen Eis und Schnee,
und Kräuter, Gras und grüner Klee
und tausend bunte Blumen blühen
um den erstaunten Pinguin,
der sich verdutzt
die Augen putzt.**

**Er ruft: „Juhu“ und wirft sich auch
ins grüne Polster auf den Bauch.
Ach, denkt er, was für schöne Dinge!
Jetzt fehlen noch die Schmetterlinge!
Kaum, dass er diesen Wunsch getan,
fängt es ringsumher zu flattern an.
Schon sind - hurra -
die Falter da!**

**Da hat er nun - lang hingestreckt -
seltsame Wünsche ausgeheckt.
Er wünscht sich himmelblaue Rosen
und gelbgestreifte Herbstzeitlosen.
Sogar Kakteen, stachelig - wild,
und jeder Wunsch wird ihm erfüllt.
Da wird er kühn,
der Pinguin!**

**Er wünscht sich apfelgrosse Fliegen
und sieben Meter lange Ziegen
und Löwen, grösser als ein Schrank,
und Schlangen, kilometerlang.
Zum Schluss wünscht er sich einen Wal,
entsetzlich gross und kolossal.
Doch da - o Schreck -
ist alles weg.**

Mister Bratwurst

Wir sind dabei!

Die Wiesen fressen ab die Fliegen,
die Fliegen werden von den Ziegen
gefressen, und den Ziegenhauf
den fressen alle Löwen auf.

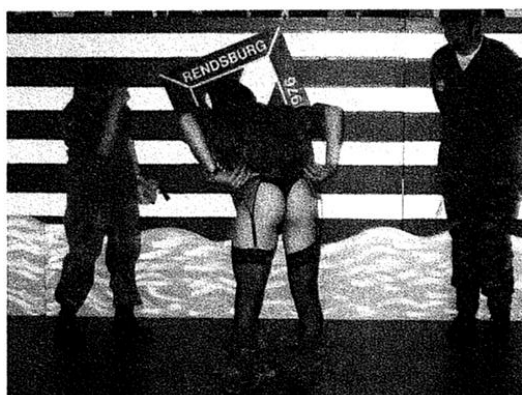
Die Löwen sterben durch die Schlangen.
Jedoch die Schlangen, all die langen,
die frisst der Wal mit einem Mal.
Der Wal, der plumpst zurück ins Meer.
Und nun ist alles wie vorher.

Der Pinguin, halb schwarz, halb weiss,
spaziert im Kreis wohl auf dem Eis
und denkt sich so beim Kreis-Beschreiben:
Man muss sich halt die Zeit vertreiben,
der eine so, der andere so!

Der Verfasser ist leider unbekannt. Ich habe es per Zufall erhalten und fand es recht gut und wollte Euch alle an diesem niedlichen Gedicht teilhaben lassen.



CCR - Showtanzgruppe



CCR - Chaos-Truppe



Jugendarbeit im CCR

Seit Jahren versuchen wir, unsere Jugendlichen im CCR im Verein zu binden und aktiv zu halten. Das kann aber nur gelingen, wenn auch die Eltern dahinter stehen. Beim Rendsburger Herbst hatte ich den Mädchen der Garde versprochen mit ihnen als Belohnung für ihre tollen Auftritte in den Hansa-Park zu fahren. Der Terminrahmen wurde abgesprochen und alle waren „Feuer und Flamme“ dafür. Als es dann am 3. Oktober losgehen sollte standen wir leider fast alleine da. Einige Mädchen wollten dann nicht mit weil die Freundin aus der Garde wegen familiärer Termine nicht mitfuhr, oder aber es stand kein Auto in der Familie zur Verfügung. Die Eltern der passiven Kinder hatten sich gar nicht gemeldet. So fuhren wir dann mit einer kleinen Mannschaft, mehr Erwachsene als Kinder, los und verlebten zusammen einen tollen Tag. Wir, die dabei waren, werden es im nächsten Jahr wiederholen und würden uns freuen wenn sich dann auch die Kinder anmelden würden.

Die Einladung zur Kinderweihnachtsfeier am 10. Dezember stieß auf gar keine Resonanz. Eine Woche vorher erfuhr ich von den Kindern der Garde, dass sie davon noch gar nichts wussten, die Eltern haben es ihnen anscheinend nicht gesagt. Fazit, es fand im Jahr 2005 erstmals keine Weihnachtsfeier für unsere Kinder und Jugendlichen statt.

Die Mitglieder des Festausschuss und des Präsidiums machen sich Gedanken darüber was man mit den Kindern an attraktiven Dingen machen kann, bereitet sich vor und es findet dann mangels Anmeldungen nicht statt. Das ist für diese besonders depimierend, besonders vor dem Hintergrund, dass gesagt wird, der CCR macht nichts für Kinder. Mitglied zu sein bedeutet nicht nur alle möglichen Angebote vorgesetzt zu bekommen sondern auch einmal die Initiative ergreifen und selbst mit und Vorschläge zu machen. Nur dann kann ein lebendiges Vereinsleben entstehen und aufrecht erhalten werden. Hoffen wir auf Besserung im nächsten Jahr und mehr Beteiligung, damit es nicht nur den Mitgliedern sondern auch den Organisatoren richtig Spass macht.

Di/Ri

Eidernarr 8

Rendsburger Herbst 2005

Der 30. Rendsburger Herbst wurde von einem neuen Team betreut. Alv Gundlach hatte wegen allgemein bekannter Differenzen die Verantwortung abgegeben. Für das Stadtseegelände wurden von RD-Marketing Herr Peter Feuser, Leiter der VHS, und Herr Bernfried Kunz bestimmt. In Vorgesprächen wurde klar, dass alles anders werden sollte. „Weg von dem Bier- und Bratwurstimage“ sagte Herr Feuser und versuchte es dann auch durchzuziehen. Heraus kam, dass sich noch mehr Vereine der Stadt zurückzogen, einige Organisationen kamen zurück und der Kommerz hielt mit einigen großen Bier- und Verköstigungsständen wieder Einzug in das Stadtseegelände. Auf Grund der hohen Standgelder für alkoholische Getränke und warme Speisen und ohne Verantwortung für die zentrale Bühne blieb dem CCR nichts anderes übrig als in stark reduzierter Form daran teilzunehmen oder fernzubleiben. Wir entschieden uns für die kleine Version und boten Kinderspiele und Schminken sowie alkoholfreien Getränkeverkauf, Kuchen und belgte Brote an. Zu zahlen war von uns nur eine geringe Pauschale für die Müllentsorgung. So kam es dann dass wir nach Jahren erstmalig wieder einen geringen Überschuß auf dem Rendsburger Herbst erwirtschaften konnten.



Andrang vor dem Spielezelt am Sonntag

Das Bühnenprogramm war nicht nach den Wünschen der Besucher und Standbetreiber. Es war sehr einseitig überwiegend von Mitgliedern der VHS und der Musikschule RD gestaltet. Wir hatten

tagsüber die Gelegenheit mit unserer Jugend und den All-Star's dort aufzutreten. Leider war das Areal um die Bühne meist nur spärlich besetzt. Der gesamte Aufbau des Platzes war unglücklich und im zentralen Bereich vor der Bühne waren leider keine Sitzmöglichkeiten, so wie es sonst üblich war. Auch in den Abendstunden war die Musik auf der Bühne nicht geeignet um „Partystimmung“ zu erzeugen und das Publikum dort zu halten. Daher schlossen wir bereits zwischen 19:00 und 20:00 Uhr unseren Stand.



CCR-Versorgungsstand

Sollte beim nächsten Herbst wieder so sein, wird das vielleicht der letzte für Vereine und Verbände im Stadtseegelände. Es wird ja auch schon gemunkelt, dass RD-Marketing die Verantwortung abgeben möchte - wie ein ungeliebtes Kind. Was kommt danach? Mögliche Veränderungen für 2006 existieren bereits in unseren Köpfen. Möglicherweise werden wir wieder eine eigene Bühne haben für unsere eigenen Aktivitäten und Partystimmung am Abend. **DiRi**



CCR - „Engel“

Der CCR gratuliert seinen Geburtstagskindern

Februar:

12.02.1995	Bodlin,	Anika
14.02.1961	Henack,	Sabine
24.02.1949	Rohde,	Ingrid

März:

06.03.1939	Truschkowski,	Heinz
09.03.1988	Fisler,	Eva
16.03.1928	Thielke,	Adelheid
20.03.1978	Rohde,	Sonja
22.03.1945	Schröder,	Karin
22.03.1947	Gripp,	Harald

April:

04.04.1985	Lenschau,	Vivien
05.04.1956	Niels,	Brigitte
13.04.1970	Folkers,	Veronika
13.04.1985	Sachse,	Svantje

Mai:

01.05.1954	Sindt,	Monika
11.05.1958	Gundlach,	Alv
13.05.1969	Bukatzen,	Michael
17.05.1933	Lucht,	Traute
18.05.1999	Häbel,	Calvin, Christin u. Jasmin

Juni:

01.06.1965	Folkers,	Thorsten
02.06.1978	Simne,	Christina
03.06.1955	Niels,	Norbert
06.06.1955	Spieckermann,	Marianne
14.06.1975	Voß,	Anja
22.06.1944	Schröder,	Günter
23.06.1987	Grzegorski	Ann-.Kathrin
30.06.1971	Kock	Manuela

Juli:

08.07.1985	Gundlach,	Katja
18.07.1983	Rowedder,	Maike
24.07.1995	Bombach,	Carolina

August:

06.08.1949	Reimann,	Karin
11.08.1941	Truschkowski,	Ulla
11.08.1935	Prill	Erika
18.08.1987	Jahnsen,	Christina
25.08.1986	Gundlach,	Claudia
27.08.1938	Rohde,	Hans
27.08.1947	Simne,	Manfred

Seit 25 Jahren ein Paar!

Karin und Günter Schröder

19.12.1980 - 19.12.2005

Herzlichen Glückwunsch!

Ein neues Restaurant in Rendsburg

Am 12.10.2005 traf sich der Elferrat zur informativen Sitzung über die Karenevals-session 2005/2006. Auf die Frage: „Wo?“ erhielten wir die Antwort: „Wir können ja auch mal „bei Toni“ tagen!“ Es kannte kaum einer, sollte irgendwo in der Nobiskrüger Allee sein. Toni kannte ich schon als Kellner aus einem bekannten Restaurant. Und nun hatte er sich selbständig gemacht. Ich war neugierig. Also etwas früher losgefahren, ich mußte ja suchen. Es war gar nicht so schlimm, ich habe es jedenfalls gleich gefunden. Mit dem Parkplatz hatte ich auch Glück. Der erste Eindruck von aussen war nicht übel. Drinnen empfing mich dann ein rustikales aber doch modernes Ambiente mit Nieschen, gemütlich und für kleine Gruppen ideal. Die Speisekarte ist nicht zu üppig, also überschaubar. Man findet von Salat über Fleisch und Fisch alles was das Herz begehrt und dem Gaumen schmeichelt. Eine nette und freundliche Bedienung ist selbstverständlich und der Chef kümmert sich auch persönlich um seine Gäste. **Es lohnt sich ein Besuch in der Nobiskrüger Allee 28, „bei Toni“, Tel.: 04331-2017868 in Rendsburg.** Ich wünsche ihm viel Erfolg und immer ein volles Haus.

Di/Ri

Gruppen im CCR:

CCR-Chaos-Truppe:

Eine neue Gruppe im CCR, gegründet von Svantje Sachse, Dennis Häbel und Norman Niels. 1. Auftritt war am 12.11.2005. Thema: „Beim Bund“. Es war eine tolle Nummer!

CCR-Allstar's:

Ein neues Konzept, ein Thema: „Im wilden Westen“ mit allen Akteuren auf der Bühne und einem Gesamt-Bühnenbild. Keine Umziehpausen mehr. Ein schlüssiger, unterhaltsamer Auftritt von: Michaela u. Michael Bukatz, Petra Häbel, Gerhard Fisler. Dennis Häbel und Hinrich Reidmann.

CCR-Showtanzgruppe:

Eine neue Trainerin, schöne Kostüme und „Träume aus 1001 Nacht“. Danke an Eva Fisler, Michaela Bukatz, Manuela Kock und Petra Häbel.

CCR-Garden:

Junioren: Anika Bodlin, Saskia Bukatz, Larissa Benke und Jaqueline Voß, Trainerin: Eva Fisler. Ein schöner Tanz mit motivierten Kindern.

Senioren: Ann-Katrin Grzegorski, Vivien Lenschau, Lena Stiem. Trainerin: Heike Hinrichs.

Tanzmariechen:

Anika Bodlin ist mit 10 Jahren bereits sehr talentiert und seit Februar 2003 dabei, Trainerin: Vivien Lenschau (Vivien war selbst Mariechen und musste wegen einer Knieverletzung leider aufhören). Christina Jahnsen trainiert seit Sommer 2004 und war in der letzten Session verletzungsbedingt nicht aufgetreten, Trainerin: Heike Hinrichs.

Die bunte Seite

Gesucht werden: „junge“ aktive Leute, die sich für das Tanzen und Mitmachen in unseren Gruppen interessieren und Spass am Karneval haben. Bitte meldet Euch bei einem Präsidiumsmitglied.

Unsere Schatzmeisterin Erika Prill möchte alle Mitglieder ohne Einzugsermächtigung daran erinnern, dass die Beiträge für das Jahr 2006 fällig sind. Bei Einzugsermächtigung: Änderungen von Konten bitte umgehen bei Erika melden.

Es muss auch einmal gelobt werden:

Liebe(r) Elferrat und alle Aktiven vom CCR!
Nun ist unsere Sessionseröffnung schon gelaufen und im nach hinein muss ich sagen, es war ein sehr harmonischer Abend. Allen Aktiven und dem Elferrat - die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben - möchte ich auf diesem Wege mein persönliches Dankeschön sagen. Ausserdem habe ich mich sehr darüber gefreut, dass der Auf- und Ab-



bau vor und nach dem Fest so gut geklappt hat und würde mich weiterhin im Vorwege bedanken, wenn dieses „Zukunft“ hat. Ich grüsse Euch alle ganz herzlich und rufe Euch ein kräftiges Rendsburg „Helau“ zu.

Eure Karin!

Impressum:

Herausgeber: Carneval-Club-Rendsburg e.V.
v.i.S.d.P.: Präsident Dieter Riemenschneider

Anzeigen: 1. Vizepräsidentin Karin Schröder

Anzeigen: 1/2 Seite: € 25,00 - ganze Seite € 40,00

Narrenfahrplan 2005/2006

- 07.01.2006 Prunksitzung - Lü-Kü-Ka - Auftritte Allstars, Chaos
20:11 Uhr - Gemeinschaftshaus Rangenberg
- 13.01.2006 Damensitzung KG Tom Kyle - NUR Prinzenpaar
20:00 Uhr - Legienhof, Kiel
- 14.01.2006 Kostümball KG Tom Kyle - Auftritt CCR-Allstars
20:00 Uhr - Legienhof, Kiel - kostenfreie Einladung
- 15.01.2006 Kinderkarneval KG Tom-Kyle - Auftritt CCR-Junioren
15:00 Uhr - Legienhof, Kiel
- 21.01.2006 KG „de fidelen Kerls“ - Auftritt wird abgesprochen
20:11 Uhr - Dietrichsdorfer Kiel
- 04.02.2006 Prinzentreffen in Neumünster
09:30 Uhr - Rathaus - Prinzenpaar/Präsident
- 04.02.2006 KG Wittorf - Kommers - 19:30 Uhr - „Hamann's Gasthof“
Auftritt CCR-Chaos Truppe und All-Star's
- 11.02.2006 Ki-Fa-Fe - 14:00 Uhr
kleiner Saal „Kulturzentrum Hohes Arsenal“
- 11.02.2006 Prunksitzung in Nortorf - Auftritt wird abgesprochen
20:11 Uhr - Gasthof Ritzebüttel
- 12.02.2006 Seniorenkarneval „Neue Heimat“ Treffen 14:30 Uhr
- 18.02.2006 30. Prunk- und Kostümsitzung - 20:11 Uhr
kleiner Saal „Kulturzentrum Hohes Arsenal“
- 19.02.2006 ?? Kinderkarneval in Bredenbek - 15:00 Uhr
Gasthof Krey - Auftritt CCR-Jugend
- 23.02.2006 Auftritt „Pflege Lebensnah“ - ca. 15:30 Uhr
Junioren Garde- und Showtanz und evtl. TM Anika
- 25.02.2006 Rathaussturm und Umzug in Meldorf - 14:11 Uhr
- 26.02.2006 15. Rathausempfang - 11:11 Uhr
28. Straßenumzug - 13:00 Uhr
Paradeplatz
- 27.02.2006 Umzug in Marne - ZOB 13:15 Uhr
- 01.03.2005 Rückgabe der Stadtkasse - Zeit folgt
- 01.03.2006 Aschermittwoch - Fischessen - 19:30 Uhr
Dorfschänke - Büdelsdorf

Präsidium:

Präsident:

*Dieter Riemenschneider, Tel: 04321-12108
24534 Neumünster, Mozartstr. 17*

1. Vizepräsidentin:

*Karin Schröder, Tel: 04331-61623
24768 Rendsburg, Edvard-Grieg-Str. 7*

2. Vizepräsident:

*Hinrich Reimann, Tel: 04321-79426
24539 Neumünster, Menzelstr. 20*

Schatzmeisterin:

*Erika Prill, Tel: 04331-75685
24768 Rendsburg, Boelkestr. 51*

Schriftführer:

*Michael Bukatz, Tel: 04331-3370156
24782 Büdelsdorf, Hollerstr. 13*

Festausschußvorsitzende:

*Heidi Häbel, Tel: 04331-7083324
24768 Rendsburg, Boelkestr. 41*

Ehrenpräsident:

Jürgen Folkers

NEU: www.rendsburg-helau.de